
7031/J XXV. GP

Eingelangt am 16.11.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Mag. Günther Kumpitsch, Petra Steger
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Familien und Jugend
betreffend Förderungen der Bundesjugendvertretung

Die Bundesjugendvertretung plant gerade eine Kampagne zum Thema „Junge Flüchtlinge“.

Dabei möchte sie auch auf die vielen Aktivitäten der Mitgliedsorganisationen hinweisen - u.a. in einem Blog, via Social Media und auch in einer Print-Publikation.

Die Bundesjugendvertretung (BJV) ist die gesetzlich verankerte Interessenvertretung aller Kinder und Jugendlichen in Österreich. Gemeinsam mit 53 Mitgliedsorganisationen sind sie eine starke Stimme für die vielfältigen Anliegen von Kindern und Jugendlichen.

Die Bundesjugendvertretung hat sozialpartnerschaftlichen Status in Jugendfragen. Das heißt: Wenn es um politische Themen geht, die junge Menschen betreffen, sitzen sie mit am Tisch. Sie sind international vernetzt, u.a. als aktives Mitglied des Europäischen Jugendforums.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Familien und Jugend folgende

Anfrage:

1. Wurde oder wird diese Kampagne von Ihrem Ministerium gefördert?
2. Wenn ja, seit wann und in welcher Höhe?
3. War bzw. ist diese Förderung an bestimmte Kriterien gebunden?
4. Wenn ja, an welche?
5. Sind Förderungen aus Ihrem Ministerium für die Bundesjugendvertretung im Jahr 2016 geplant?
6. Wenn ja, in welcher Höhe?
7. In welcher Höhe wurden die Mitgliedsorganisationen der Bundesjugendvertretung vom Ministerium im Jahr 2015 gefördert? (Bitte um Auflistung nach Vereine und Fördersumme)
8. Wie hoch waren die Förderungen (Basis und Projekt) seitens des Ministeriums an die Bundesjugendvertretung und deren Mitgliedsorganisationen von 2005 bis 2015? (Bitte um Auflistung nach Jahren)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.